



31. Mai 2016

## **Gelungene Umbauetappe der ehemaligen Zeughäuser in Sitten**

**(IVS).- Im Mai 2016 konnte die zweite Umbauetappe der ehemaligen Zeughäuser abgeschlossen werden. Nun können auch das Staatsarchiv Wallis und die Gemeindebibliothek sowie die Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt Sitten, welche der Mediathek Wallis – Sitten angegliedert werden, in die ehemaligen Zeughäuser einziehen, sodass der Standort zu einer einzigartigen Kulturplattform für die Bevölkerung wird.**

### **Eine behutsame, originelle Architektur mitten in Sitten**

Im September 2011 genehmigte der Grosse Rat einstimmig einen Verpflichtungskredit in der Höhe von 21,6 Millionen Franken für den Umbau der ehemaligen Zeughäuser. Der Umbaubeginn war im September 2012. Sowohl das kantonale und das eidgenössische Zeughaus, als auch der Bau des Verbindungsgebäudes sind inzwischen abgeschlossen. Der Gebäudekomplex ist nun vollumfänglich funktionstüchtig, sodass alle Innenräume in Betrieb genommen werden können.

### **Eine Bibliothek für alle: Vielfalt und Gemütlichkeit**

Der Mediathek Wallis – Sitten sind fortan die Gemeindebibliothek sowie die Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt Sitten angegliedert. Dank dieser Zusammenführung stehen dem Publikum ein vielfältiges Bücher- und Kulturangebot sowie ein Ort für Begegnung und Austausch zur Verfügung.

### **Vallesiana: ein Portal für Dokumente des Walliser Kulturerbes**

Das Staatsarchiv Wallis befindet sich fortan auch im Kulturzentrum Arsenaux. In Zusammenarbeit mit der Mediathek Wallis und den Kantonsmuseen bietet es der Öffentlichkeit mit *Vallesiana* eine Plattform für Dokumente des Walliser Kulturguts. Diese neue gemeinsame Dienstleistungsplattform im Kulturzentrum Arsenaux umfasst zudem den ersten zentralen Internetzugang zu den Kulturressourcen des Wallis: [www.vallesiana.ch](http://www.vallesiana.ch). Dort finden sich Ressourcen des Walliser Kulturguts, die von den Partnerinstitutionen konserviert und aufgewertet werden.

### **Die letzte Umbauetappe**

In der letzten, voraussichtlich bis 2018 dauernden Umbauetappe wird das Lager für das Staatsarchiv Wallis gebaut und der Aussenbereich gestaltet, der insbesondere eine Schattenterrasse für das Ausbildungsrestaurant «Le Trait d'Union» und eine Installation des Künstlers Pierre Vadi umfassen wird. Der Abschluss dieser aufwändigen Bauarbeiten wird im Rahmen einer festlichen Veranstaltung gebührend gefeiert werden.



### **Ein Kulturzentrum mitten in Sitten, mitten im Wallis**

Dieses Grossprojekt ist das Ergebnis einer beispielhaften Zusammenarbeit zwischen Institutionen und Politik. Es hat die Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Kultur, Wissenschaft und Kulturgut mitten im Wallis ermöglicht, das den Austausch zwischen den verschiedenen Disziplinen fördert und ausserdem Forschung, Bildung und Begegnung dienlich ist. Überdies ermöglicht das neue Zentrum eine Optimierung in den Bereichen Verwaltung, Konservierung und Zugänglichkeit des Walliser Kulturguts, die Schaffung eines Orts des Austauschs zwischen Kunstschaffenden und Kulturakteuren und die Einrichtung von Ausstellungsräumen.

### **Kontaktpersonen**

- **Esther Waeber-Kalbermatten**, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur, Tel. 079 248 07 80
- **Jacques Melly**, Vorsteher des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt, Tel. 027 606 33 00
- **Jacques Cordonier**, Chef der Dienststelle für Kultur, [jacques.cordonier@admin.vs.ch](mailto:jacques.cordonier@admin.vs.ch), Tel. 079 402 36 41
- **Damian Elsig**, Adjunkt des Chefs der Dienststelle für Kultur, Direktor Arsenaux  
[Damian.elsig@admin.vs.ch](mailto:Damian.elsig@admin.vs.ch), Tel. 027 606 45 56

Mehr zum Kulturzentrum Arsenaux: [www.lesarsenaux.ch](http://www.lesarsenaux.ch)

### **Medienmitteilung und Illustrationen:**

[www.vs.ch/de/web/culture/medienmitteilung](http://www.vs.ch/de/web/culture/medienmitteilung)

### **Führungen durch das Kulturzentrum Arsenaux:**

Anlässlich der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten in den ehemaligen Zeughäusern werden am **Mittwoch, 1. Juni**, und am **Samstag, 4. Juni 2016 je fünf öffentliche Führungen** angeboten.

Wer im Rahmen einer Führung die neuen Räumlichkeiten und die verschiedenen Dienstleistungen der Arsenaux kennen lernen möchte, begibt sich einfach in die Eingangshalle, von wo die 45-minütigen Führungen jeweils um **10, 11, 14, 15 oder 16 Uhr beginnen**. Eine Anmeldung ist nicht nötig.